

# Termine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **56 (1981)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

richtes vom 17. Juni 1973 erlaubten. Im Ernstfall tauchen nicht Trüppchen von Frustrierten auf, mit denen gegebenenfalls ein Zug Polizeigrenadiere fertig wird. Da werden nicht Farbbeutel gegen Rohbetonwände und Kunstwerke fliegen! Eine geführte, sich virusartig durchsetzende «Verseuchung» ist zu erwarten. Sie macht weder vor Tankanlagen, Energieinstallationen, Mun Mag, Mat Depots, Lebensmittelvorräten, Wasserreservoirs, noch vor Schlüsselspezialisten für den zivilen wie für den militärischen Bereich halt. Nicht einmal populäre Figuren unseres öffentlichen Lebens wird sie ausparen, wenn sie damit das Versagen der moralischen, geistigen und materiellen Bereitstellung zum Kriegsgenügen oder zur Konfliktbewahrung herbeiführen und im Volk verankern kann.

d) der Kleinkrieg wird durch die bundesrätliche Taufe zum «revolutionären Krieg» genau dorthin geschoben, wo ihn unsere möglichen Gegner haben wollen: in die Anruchigkeit und die Schrecknisse des Bürgerkrieges. Dazu schickt – wie zum Trost – die Tagesinformation ihn in die Wüste, in den Dschungel, zu den Unterentwickelten. Ergo, nichts für uns! Einige Handstreichs und Überfälle werden noch in K-mob-Übungen eingestreut. Thema gelöst, erledigt!

Aber der Kleinkrieg ist kein taktisches Anhängsel, das Wachtkorporale gefälligst lösen sollen! Der Kleinkrieg macht auch keine Revolution. Er fördert, unterstützt und schützt sie, damit Überzeugung bei wenigen und Verwirrung/Lähmung bei vielen wirksam durchgesetzt bleibt.

Der Kleinkrieg – und das sollten wir endlich unseren politischen und militärischen Führern meterhoch vor die Augen setzen – ist kein nebensächliches Brimborium, mit dem die Armee entweder en passant fertig wird, oder u. U. nach 1205 Uhr dort fortgesetzt, ... wo sie versagte!

**Kleinkrieg ist eine vor allem operativ wirksame Kriegsart, die sich als flexible Gewaltanwendung in alle Kriegs- und Konfliktarten einschleiben lässt, um deren Wirkung zu erhöhen resp. vorzubereiten** (... nicht um sie zu ersetzen!)

Im Fall Schweiz wird Kleinkrieg aus Einschleusungen, Luftlandungen kleinsten Ausmasses und Mitläufereinsätzen vor allem unsere grössten Stärken untergraben müssen: die rasche Mobilisation der Milizarmee und die Verzögerung/Verhinderung des Ausbaus der Kampfberbereitschaft (Ausbildung, Bauen, logistische Aufgaben etc.)

Zu welchem Schlussergebnis kommen wir?

1. Schaffen wir klare Begriffe, die eindeutig erkennen lassen, um was es geht, was auf dem Spiele steht, auch wenn ihre geistige Anspruchslosigkeit für Hochschulgehabe nicht ausreicht. Wenn sie dem letzten Wehrmann verständlich sind und sich in seinen konkreten Fähigkeiten niederschlagen, werden sie unsere möglichen Gegner dafür umso ernster nehmen. Darauf kommt es an und nicht auf den Beifall von Konfliktforschern!

2. Schaffen wir eindeutige Verantwortungen und angemessene, bürokratiearme d.h. sparende Abwehrsysteme gegen Ausschaltungs- und Kleinkriegaktionen. Das wird die Armee, zu der sie nicht gehören, mit der sie aber vermascht sind, Bestände kosten. Sie opfert sie aber, damit ihre Verbände im Ernstfall über ihre Wehrmänner überhaupt verfügen können.

3. Fordern, erzwingen wir mehr vorbildliches Wirken an der Spitze, in Politik und Armee. In einer labilen Wirtschaftslage steht das Volk (als Souverän) vor dem Zwang zur besseren (nicht unbedingt Mehr-) Leistung. Da möchte man doch die Zuversicht haben: Wie der Herr, so das (nicht nur an den Mützen vergoldete) Gscherr!

## Termine

### 1981

#### Januar

- 31.1. + Schwyz (UOV)  
1.2. 9. Wintermannschaftswettkämpfe

#### März

6. Amriswil TG  
Delegiertenversammlung  
Unteroffiziersverband Thurgau  
7./8. Zweisimmen (UOV Obersimmental)  
19. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf  
21. Schwyz  
Delegiertenversammlung  
Zentralschweiz. Unteroffiziersverband  
21. Rapperswil SG  
Delegiertenversammlung  
des Kant UOV St. Gallen/Appenzell  
21. Reconviilier BE  
Delegiertenversammlung des  
Verbandes Bernischer  
Unteroffiziersvereine  
28. Solothurn  
55. Delegiertenversammlung des  
Verbandes Solothurnischer  
Unteroffiziersvereine  
28. Willisau (LKUOV)  
Kant. Delegiertenversammlung  
28./29. St. Moritz-Corvatsch  
III. Schweizerische Offiziers-  
Skimeisterschaft

#### April

4. Stans (UOV Nidwalden)  
3. Nidwaldner Dreikampf  
5. Stans (UOV Nidwalden)  
6. Nidwaldner Geländelauf  
10. Baden  
Konzert des UOV-Spiels Baden  
23./24. Bern  
17. Berner Zwei-Abend-Marsch  
UOV der Stadt Bern  
25. Hinwil (KUOV ZH/SH)  
Kant. Delegiertenversammlung  
Hinwil (UOV Zürcher Oberland)  
Kant. Patr Lauf  
25. Zug (UOV)  
13. Marsch um den Zugersee  
25./26. Spiez  
General-Guisan-Marsch

#### Mai

3. Meggen (UOV Habsburg)  
Habsburger Patr Lauf  
16./17. Sion (SUOV)  
Delegiertenversammlung  
23./24. Bern UOV der Stadt Bern  
22. Schweizerischer Zwei-Tage-  
Marsch  
28. Emmenbrücke (LKUOV)  
Reusstalfahrt

#### Juni

- 12./13. 23. 100-km-Lauf von Biel  
und 4. Mil. Gruppenwettkampf mit  
zivilem Einzelwettkampf  
13.–15. Brugg (SUOV/AESOR)  
8. Europäische Unteroffiziers-  
Wettkämpfe  
20. Kreuzlingen (UOV)  
Thurgauischer UOV-Dreikampf  
28. Sempach (LKUOV)  
Vorschiessen

#### Juli

4. Sempach (LKUOV)  
Sempacherschiessen

#### August

22. Werdenberg (UOV)  
Internationaler Militärwettkampf  
29. Gäu SO  
Jura-Patr-Lauf (JUPAL) des  
Verbandes Solothurnischer  
Unteroffiziersvereine  
29./30. Bischofszell (UOV)  
4. Internationaler Militärwettkampf  
Nachtpatrouillenlauf

#### September

5. Langenthal (SUOV)  
3. Schweizerische  
Juniorenwettkämpfe  
5. Tifers (UOV Sense)  
6. Militärischer Dreikampf  
19. Amriswil (UOV)  
6. Herbst-Dreikampf  
19. Langnau BE (UOV)  
10. Berner Dreikampf  
26. Eigental LU (LKUOV)  
Kant. Kaderübung

#### Oktober

- 10./11. Genève (ASSO)  
Jahrestagung Veteranenvereinigung  
SUOV  
25. Kriens (UOV)  
Krienser Waffenlauf

#### November

21. Sempach (LKUOV)  
Soldatengedenkfeier